

Bibliotheksangebote für Geflüchtete

Stand: 05/2016

Anmeldung ohne Hürden

Die Münchner Stadtbibliothek hat Asylbewerberinnen und Asylbewerber schon mit der Einführung der Bibliotheksausweisgebühr im Jahr 1994 von dieser Gebühr befreit. Zur Anmeldung muss ausschließlich die Aufenthaltsgestattung oder die Duldung vorgelegt werden. Eine wesentliche Voraussetzung für den niederschweligen Zugang ist damit bereits gegeben. Eine neue Herausforderung stellten unbegleitete minderjährige Flüchtlinge dar. Für diese ist es oft schwierig, einen Vormund oder einen anderen erwachsenen Bürgen zu finden, der bereit ist, eine Haftungserklärung zu unterschreiben. Die Münchner Stadtbibliothek entschloss sich Anfang 2014, auf diese Unterschrift zu verzichten, um diese Hürde abzubauen. Die Anweisung ist ein Experiment – mit dem wir bisher nur gute Erfahrungen gemacht haben.

Alle Angebote auf einen Blick

Ehrenamtliche und hauptamtlich Beschäftigte in der Flüchtlingsarbeit erhalten mit dem Flyer „Bibliothek für Flüchtlinge“ einen Überblick über die Anmeldeformalitäten und alle Angebote der Bibliothek, von denen Flüchtlinge in München profitieren können – wie Informationsflyer der Bibliothek in über 20 Sprachen, kostenloses WLAN, Internetarbeitsplätze oder internationale Zeitschriften auf Press Reader. Der Flyer wurde in allen Einrichtungen und Organisationen, die mit und für Flüchtlinge arbeiten, verteilt. Mit dieser kompakten Information rückt die Bibliothek mit ihren vielfältigen niedrigschweligen und auch zielgruppenorientierten Angeboten bei den Akteuren in der Flüchtlingsarbeit schnell in den Blick.

[Flyer "Bibliothek für Flüchtlinge"](#)

[Internetseite "Für Geflüchtete"](#)

Informationen in über 20 Sprachen

Die Anmelde- und Ausleihformalitäten, die Gebühren und Regeln sind von Personen, die neu in Deutschland sind und die deutsche Sprache noch nicht perfekt beherrschen, nicht immer leicht zu verstehen. Deshalb hat die Münchner Stadtbibliothek schon 2010 damit begonnen, die wesentlichen Informationen zu übersetzen. Mittlerweile gibt es die Flyer mit den Bibliotheksinformationen zu Angebot, Anmeldung, Ausleihe und wichtigste Gebühren in über 20 Sprachen. Auch in Herkunftssprachen von Flüchtlingen wie Arabisch, Farsi, Kurdisch oder Somali.

[Fremdsprachige Benutzerinformationen als PDF](#)

Projekte mit jugendlichen Flüchtlingen

[ZEIG DICH MIR](#) war ein Medienprojekt in den Sommerferien 2013. Jugendliche mit Fluchterfahrung machten gemeinsam mit Jugendlichen, die schon lange in München wohnen, kurze Filmbeiträge. Dabei war ihr Blick auf München der zentrale Ausgangspunkt. Die Jugendlichen lernten sich kennen, begegneten sich, erarbeiteten Gemeinsamkeiten und Unterschiede und produzierten persönliche Filmportraits, in denen Geschichten aus ihrem Leben in München erzählt werden. Die Ergebnisse wurden am 4. Oktober 2013 bei der Eröffnung der Fotoausstellung [BETWEEN](#) in der Stadtbibliothek Am Gasteig der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Während der Fotoausstellung wurden die Filme im Dauerloop auf einem Bildschirm im update-Bereich der Stadtbibliothek Am Gasteig gezeigt. (Alle Filme sind bei [LeoTV](#) zu sehen.) Die Fotoausstellung [BETWEEN](#) zeigte Porträts und Bilder, die in einem Projekt der Fotografin Nanni Schiffli-Deiler mit jugendlichen Flüchtlingen entstanden sind. Zum Abschluss der Ausstellung diskutierten die Fotografin Nanni Schiffli-Deiler, der Philosoph Pravu Mazumdar, der Schulleiter der ISUS-Schule Reza Karimitari und jugendliche Flüchtlinge unter dem Titel „**Flucht als Chance?**“ über das Phänomen der Migration in der Moderne, über das Potential, das gerade jugendliche Flüchtlinge westlichen Gesellschaften bieten können, und die Chancen, die ihnen hier geboten werden. Die Diskussion vermittelte dem Publikum, das sich rege beteiligte, informative Denkanstöße und Einsichten.

Willkommen im Kino

Ein bewährtes Format, das für die Zielgruppe Flüchtlinge angepasst wird, kommt seit September 2015 zum Einsatz. In der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig steht ein kleiner Kinosaal mit 50 Sitzplätzen zur Verfügung, in dem schon seit langem regelmäßig kostenlose Filmvorführungen unter dem Titel „Literakino“ stattfinden. Nun wird eine neue Filmreihe eingeführt, zu der in München lebende Asylbewerberinnen und Asylbewerber eingeladen sind. Jede Woche zeigt „Willkommen im Kino“ europäische und amerikanische Filmklassiker, die auf unterhaltsame Art von großen Herausforderungen und dramatischen Neuanfängen erzählen.

Deutschlernen am Computer mit Asylplus e.V.

Der Verein Asylplus e.V. bietet Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen über eine Online-Lernplattform Zugang zu Deutschsprachkursen und weiteren Bildungsangeboten. Er stellt dazu kostenlose internetfähigen Notebooks zur Verfügung. Die Münchner Stadtbibliothek kooperiert mit dem Verein. In fünf Stadtteilbibliotheken können Asylbewerberinnen/Asylbewerber während der Öffnungszeiten mit einem Bibliotheksausweis Notebooks entleihen und selbständig vor Ort lernen. In wöchentlichen Lerntreffs unterstützen Ehrenamtliche beim Lernen.

Der Bücherbus kommt

Statt darauf warten, dass Bewohnerinnen und Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften in die Bibliothek kommen, sie selbst dort aufsuchen: Diese Idee stand hinter der Aktion „Der Bücherbus kommt“ im Juni 2015. Während der Pfingstferien besuchte ein Bücherbus eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Der Bus war bestückt mit Medien aus Schenkungen, vor allem Kinderbücher für alle Altersstufen, Spiele, CDs, DVDs, Medien zum Deutschlernen, englischsprachige und deutsche Romane für Erwachsene. Während der fünf Stunden vor Ort wurde mit den Kindern gebastelt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Münchner Stadtbibliothek mit entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen lasen Bilderbücher auf Kurdisch, Arabisch, Englisch und Deutsch vor, und zum Abschluss gab es ein Bilderbuchkino. Eine solche einmalige Aktion ist aber nur bedingt geeignet, Asylbewerberinnen und Asylbewerber für Bibliotheksangebote zu begeistern. Nachhaltiger sind kontinuierliche Kooperationen mit Partnern vor Ort.

Medienpakete Integration

In den Medienpaketen Integration sind verschiedene Medien zum Thema Deutsch lernen für Erwachsene und Kinder und Literatur für Erwachsene und Kinder in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Englisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Persisch zusammengestellt. In jedem Medienpaket sind 20 bis 40 verschiedene Bücher und andere Materialien. Die Medienpakete Integration können für eine längere Dauer entliehen und überall dort eingesetzt werden, wo neu zugewanderte Bürgerinnen und Bürger, Asylbewerberinnen und Asylbewerber wohnen oder sich aufhalten. Sie stehen für Einrichtungen, Organisationen, aber auch Einzelpersonen zur Verfügung, die mit Flüchtlingen arbeiten.

[Flyer „Medienpakete Integration“](#)

Sprachcafé Deutsch

Lockere Gespräche und Unterhaltungen auf Deutsch über ein freies Thema für Deutschlernende aus allen Ländern und für jedes Alter. Die wöchentlichen Gesprächskreise werden von Studierenden des Studiengangs Deutsch als Zweitsprache / Deutsch als Fremdsprache geleitet und können ohne Anmeldung besucht werden.

[Flyer „Sprachcafé Deutsch“](#)